Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 344. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 18. Mai 1889.

Deutschland.

Berlin, 17. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ersten Bürgermeister von Elbing, Elditt, den Titel als Ober-Bürgermeister verliehen.

Die Königliche Eisenbahn-Direction zu Frankfurt a. M. ist mit der Anfertigung allgemeiner Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Langenschwalbach nach Zollhaus beauftragt worden.

Der ordentliche Seminarlehrer Krause vom Schullehrer-Seminar zu Mettmann ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Kyritz versetzt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsgerichtsräthe Scholl in Neumagen an das Amtsgericht in Coblenz, Riefenstahl in Bünde an das Amtsgericht in Bonn, Friedberg in Spandau als Landgerichtsrath an das Landgericht II in Berlin, der Landgerichtsrath Alexander in Braunsberg als Amtsgerichtsrath an das Amtsgericht in Königsberg i. Pr., der Amtsgerichtsrath Rausester in Berlin als Landgerichtsrath, die Amtsrichter Rabe in Lenzen und Henry in Berlin als Landrichter an das Landgericht I in Berlin, die Amtsgerichtsräthe Hohenstein in Battenberg an das Amtsgericht in Bockenheim, Friese in Halberstadt als Landgerichtsrath an das Landgericht daselbst, Mauß in Cöln als Landgerichtsrath, der Amtsrichter Schaafhausen in Euskirchen als Landrichter und der Landrichter Opfergelt in Elberfeld an das Landgericht in Cöln, der Amtsgerichtsrath Embs in Trier, die Amtsrichter Kreutzwald in Mayen, Reiff in Braunfels, Diergardt in Aldenhoven an das Amtsgericht in Cöln, die Amtsrichter von Lesecque in Goch an das Amtsgericht in Crefeld, Böhm in Itzehoe als Landrichter an das Landgericht in Frankfurt a. M., Becker in Kempen a. Rh. an das Amtsgericht in Düsseldorf, Bartelt in Jacobshagen an das Amtsgericht in Nörenberg, Rempe in Willenberg an das Amtsgericht in Soldau, Pohle in Erxleben und Senst in Burg an das Amtsgericht in Magdeburg, die Amtsrichter Halle in Labiau und Danielcik in Heiligenbeil als Landrichter an das Landgericht in Allenstein, die Amtsrichter Büning in Zeven an das Amtsgericht in Leer, Rohde in Angerburg an das Amtsgericht in Allenstein, Burdach in Sensburg an das Amtsgericht in Lyck. — Dem Landgerichtsrath Bischoff in Elbing ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienst ertheilt. — Der Landgerichtsrath Voigt I in Neu-Ruppin und der Amtsgerichtsrath Klein in Rheinsberg sind gestorben. — Versetzt sind: die Staatsanwälte Richard in Cöln an die Oberstaatsanwaltschaft in Cöln, Leggemann in Saarbrücken an das Landgericht in Düsseldorf, Dr. Sperling in Memel an das Landgericht in Danzig, von Jaraczewski in Cöslin an das Landgericht I in Berlin. — Zu Notaren sind ernannt: die Rechtsanwälte Hein in Schleswig für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel mit Anweisung seines Wohnsitzes in Schleswig und Timm in Cöslin für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin mit Anweisung seines Wohnsitzes in Cöslin. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Triepcke in Inowrazlaw bei dem Landgericht in Bromberg und Dr. Kober bei der Kammer für Handelssachen in Crefeld. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Gerichtsassessor Rosenberg bei dem Kammergericht, der frühere Rechtsanwalt Dr. Georg Meyer, die Gerichtsassessoren Fraenkel und Willy Leyser bei dem Landgericht I in Berlin, der Rechtsanwalt Krauthofer aus Gnesen bei dem Amtsgericht in Labischin, die Gerichtsassessoren Dr. Auerbach bei dem Landgericht in Frankfurt a. M. und Palm bei dem Amtsgericht in Harburg. — Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Potthoff in Vlotho und der Rechtsanwalt Gromadzinski in Finsterwalde sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Strübing im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Karsch und Hövener im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Dr. Bürenstein im Bezirk des Kammergerichts, Gfroerer und Jeschke im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Chrzescinski im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cöln, Arnthal im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kassel, Grundmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin und Jünger im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 18. Mai.

Zur Arbeiterbewegung in Oberschlesien. Die „Oberschlesische Grenz-Zeitung" berichtet: Wie uns der Gräflich Schaffgotsch'sche Generaldirector Herr Erbs mittheilt, ist auf Lythandra-Steinkohlengrube eine „Störung" nur insofern vorgekommen, als die Wetterführung gestört war. Von Strike kann keine Rede sein. — Heute Freitag früh ½8 Uhr haben auf Deutschlandgrube 25 Schlepper der tiefen Sohle die Arbeit eingestellt, sind auf eine höhere Sohle gefahren, haben dort die Schlepper aufgewiegelt und diese mit Gewalt von den Arbeitspunkten entfernt. Gütiges Zureden, sowie versprochene Zulage vermochten nicht die Leute zur Wiederaufnahme der Arbeit zu bewegen. Sonst herrscht vorläufig Ruhe.

Der Kohlenmangel ist in Folge der Strikes auf das Höchste gestiegen. Von Mittel- und Westdeutschland werden in Oberschlesien massenhafte Bestellungen gemacht und jede auch noch so kleine oberschlesische Kohlengrube findet nach dem Westen Absatz für ihre Produkte. Die bisher auf Bezüge aus Rheinland-Westfalen angewiesenen industriellen Etablissements müssen ihre Kohlen sehr theuer beziehen, weil die Fracht sich hoch stellt. Von einer Loslauer Grube ab z. B. mußten nach Herde in Westfalen für 20 Wagen 4860 Mark Frachtgeld bezahlt werden. Nach der „Königshütter Zeitung" liefern für Krupp-Essen hauptsächlich die fiskalischen Steinkohlengruben „König" und „Königin Louise", welche je 100 Waggons täglich absenden. Der Rest mit 100 Waggons per Tag wird von privaten Gruben geliefert.

Der „Oberschl. Anz." meldet: Auf „Mathildegrube" bei Schwientochlowitz haben über 400 Mann am Freitag die Arbeit aufgegeben. Der Betrieb ist eingestellt; sämmtliche Schanklocale sind polizeilich geschlossen. Es herrscht sonst überall Ruhe.

* **Behobene Verkehrsstörung.** Das Görlitzer Eisenbahn-Betriebsamt macht bekannt: Die durch Wolkenbruch an den Geleisen auf Strecke Reibnitz-Hirschberg verursachten Beschädigungen sind seit gestern Nachmittag 4 Uhr beseitigt.

K. **Waldenburg,** 17. Mai. Der Landrath von Lieres erinnert in einer Bekanntmachung an die §§ 2, 3, 4, 6 des Gesetzes vom 20. März 1837 über den Waffengebrauch des Militärs und den Widerstand gegen Patrouillen ꝛc. — Der Generalbevollmächtigte des Fürsten von Pleß, Dr. Ritter, giebt eine Erklärung ab, in welcher den Bergarbeitern der Fürstlich Pleß'schen Gruben eine Lohnerhöhung von 10 Procent vom 1. Mai ab versprochen wird, so daß die besten Hauer 3 Mark täglich verdienen würden. Auch die 10stündige Schicht wird bewilligt, ferner werden anderweitige Arbeitserleichterungen zugestanden; so soll ein Abzug für Holzschneiden nicht mehr gemacht werden. Für Lampenöl und Sprengmaterial sollen Vergütungen gezahlt werden. Endlich sind erleichternde Bestimmungen über das Vereinsrecht in Aussicht gestellt, über die Strafen, auch sollen bei der Separation da, wo dies gefordert wird, Schichtlohnsätze statt der Gedingesätze gezahlt werden. Zugleich wird erklärt, daß diese Vortheile ohne Inscenirung eines Strikes gewährt worden wären, wenn dahingehende Wünsche ordnungsmäßig vorgetragen worden wären. Den 7 Führern (Deputirten) der Strikenden ist zugesichert, daß sie keinerlei Maßregelung zu befürchten haben. Mit diesen Festsetzungen haben sich die übrigen Grubenverwaltungen einverstanden erklärt. Eine Erklärung ähnlichen Inhalts ist von dem Bergwerksdirector Hellich zu Neu-Weißstein erlassen worden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 18. Mai. Der Abgeordnete Oechelhäuser beantragte zum Altersversicherungsgesetz die Wiederherstellung der in zweiter Lesung gestrichenen Rentensparkassen.

Das „B. T." erhält folgende Telegramme aus Bochum vom 17. Mai: Ein soeben veröffentlichter Aufruf des Centralstrikecomités fordert die Arbeiter, da eine Einigung mit den Arbeitgebern in Berlin noch nicht erfolgt sei, zum weitern Festhalten an ihren Forderungen auf. — In maßgebenden Kreisen der Arbeitgeber bezeichnet man Dr. Hammacher gewissermaßen als Verräther an der Sache der Arbeitgeber; es wird sogar behauptet, daß letztere dessen Protokoll für unverbindlich halten. — Nachdem die Nachricht betreffs eines Ausgleichs hier in der Tonhalle, wo die Delegirten ein- und ausgehen, mit vieler Befriedigung, ja mit mühsam verhaltenem Jubel aufgenommen war, ist nach dem Scheitern der Verhandlungen der Rückschlag um so erbitterter. Man fürchtet, daß die Vertreter der Grubenbesitzer ein gefährliches Spiel spielen. Ein blaues Placat des hiesigen Central-Comités theilt den Kameraden die Sachlage mit, warnt sie vor Optimismus und Abfall und verweist auf den Delegirtentag, der Sonntag hierselbst stattfindet.

Die Fürstin Hohenlohe ist mit ihrem Sohne vorgestern in Gatschina gewesen und von der Kaiserin, nicht aber vom Zaren, empfangen worden. Wie verlautet, fährt sie unverrichteter Sache nach Straßburg zurück.

l. **Lemberg,** 18. Mai. Das Städtchen Oleszyce in Galizien ist vollständig niedergebrannt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 18. Mai. Die „Nordd. Allg. Ztg." bemerkt zu der Auslassung der „Köln. Ztg.", daß der eventuellen Verhängung des Belagerungszustandes in Westfalen bis jetzt Voraussetzungen fehlten, das rheinische Blatt befindet sich in einem Rechtsirrthum. Nach dem Gesetz vom 4. Juni 1851 kann der große Belagerungszustand verhängt werden bei dringender Gefahr für die öffentliche Sicherheit. Diese Voraussetzung sei hier zutreffend. Seit Beginn des Strikes seien zahlreiche Widersetzlichkeiten gegen die Obrigkeit und Zusammenrottungen der Arbeiter vorgekommen. Polizei und Militär wurden mit Steinen beworfen, Revolverschüsse seien gefallen, Blut sei geflossen, Eigenthum und Anlagen seien bedroht. Die Regierung habe seither jedenfalls aus Opportunitätsrücksichten das Gesetz vom 4. Juni 1851 nicht angewendet, nicht aber, weil die Berechtigung zweifelhaft war. Auch die Reichsverfassung in § 68 spricht dem Kaiser das Recht zu, den Kriegszustand zu erklären, wenn die öffentliche Sicherheit des Bundesgebietes bedroht ist.

Berlin, 17. Mai. Der hiesige Magistrat hat folgendes Schreiben erlassen: „Am 21. d. Mts., Vormittags, will S. M. der König von Italien in Berlin eintreffen. Die Gemeindebehörden haben beschlossen, die Straßenzüge, welche von der Einfahrt berührt werden, nämlich die Königgrätzer Straße vom Anhalter Bahnhof bis zum Brandenburger Thor und die Straße Unter den Linden festlich zu schmücken. Sie hoffen, daß die Anwohner dieser Straßenzüge durch Ausschmückung der Häuser ebenfalls dazu beitragen werden, daß dem hohen Verbündeten unseres Kaisers und Königs, dem Herrscher des befreundeten italienischen Volkes, sogleich bei seinem Eintritt das Gefühl der Verehrung entgegengetragen wird, welches das deutsche Vaterland und die deutsche Hauptstadt für ihn empfinden."

Hamburg, 17. Mai. Den „Hamburger Nachrichten" zufolge ist der Wißmannsche Dampfer „Vesuv" am 9. Mai in Gibraltar angekommen und hat am 11. Mai die Weiterreise nach Malta fortgesetzt. Ungünstiger Witterungsverhältnisse wegen konnte der „Vesuv" erst am 2. Mai von Plymouth in See gehen, mußte aber bis zum 4. Mai unter der englischen Küste bleiben. Am 4. Mai passirte er Lizard, konnte des schlechten Wetters wegen bis zum 5. nur langsam fahren und erst vom 5. Mai voll Dampf gehen.

Dortmund, 17. Mai. Der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung" zufolge nahmen bis jetzt 30296 Mann die Arbeit wieder auf; dies ist ein Drittel sämmtlicher Strikenden.

Budapest, 17. Mai. Die Conferenz des Clubs der liberalen Partei berieth das Budget des Landesvertheidigungsministeriums. Fejervary stellte die Streichung von 900000 Gulden in Aussicht, da die Vermehrung der Cadres voraussichtlich erst am 1. Juli ins Leben treten wird.

London, 17. Mai. In gut unterrichteten Kreisen verlautet, die Regierung beschloß die Zurückziehung der Vorlage betreffs Ratification der Zuckerconvention.

London, 17. Mai. Das Unterhaus verwarf mit 201 gegen 160 Stimmen Labouchere's Antrag auf Abschaffung des Oberhauses.

Breslau. Wasserstand.

17. Mai. O.-P. 4 m 95 cm. M.-P. 3 m 75 cm. U.-P. — m 29 cm. über 0.
18 Mai. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m 34 cm. über 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 18. Mai, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwächerem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. schles. weisser 15,60—17,00—17,60 Mk., gelber 15,50—16,90—17,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. 13,80—14,20 bis 14,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 14,10—15,40, weisse 15,40 bis 16,40 Mark.

Hafer gut behauptet, per 100 Klgr. 14,00—14,40—14,80 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 12,50—13,50 bis 15,00 Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Klgr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 7,50 bis 8,60—10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,75 bis 15,25 M., fremder 14—14½ Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen sehr fest, per 100 Kilogramm 12,75—13,25, September-October 12—12,50 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, 32—45—54—59 Mk., weisser feine Qualitäten mehr beachtet, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee schwach angeboten, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee matter, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 24,75—25,25 Mk., Hausbacken 21,75—22,25 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,30—8,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 4,20—4,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 32,00—34,00 Mark.

Berlin, 17. Mai. [Producten-Bericht.] Weizen loco leblos Termine ruhig. Gek. 200 To. — Roggen loco still, Termine anfangs matt, schliessen befestigt. Gek. 250 To. — Hafer loco matt, Termine besser. — Roggenmehl wenig verändert. — Rüböl besser. — Spiritus behauptet. Gek. 70er 50000 Liter.

Weizen loco 177—189 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 184½—184¼—184¾—184¼ M. bez., Juli-August 184½—184¼—184¾—184½ M. bez., September-October 180½ bis 180—180¾—180½ M. bez. — Roggen loco 137—147 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai und Mai-Juni 140¾—140½—141 M. bez., Juni-Juli 141—140¾—141¼ M. bez., Juli-August 142—141½—142 Mark bez., September-October 143—142½—143 Mark bez. — Mais loco 115 bis 125 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 115 M. bez., September-October 116½ M. bez. — Gerste loco 126—195 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 140—165 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 145—148 Mark, mittel und guter schlesischer 146—149 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburg. 146—149 M., fein preuss., schles. und pommerscher 150—157 M. ab Bahn bez., Mai 144¾—145¾ M. bez., Mai-Juni 141½—142½ Mark bez., Juni-Juli 140¼—141 M. bez., Juli-August 137—138 M. bez., September-October 131¼—132½ M. bez., October-November 130¼—131½ Mark bez. — Erbsen. Kochwaare, 162—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 143—160 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,25—24,00 M., Nr. 0: 22,00—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 21,75—20,75 Mark, Nr. 0 und 1: 20,50—19,50 Mark, Mai 20,15 Mark bez., Mai-Juni 19,90—20,00 Mark bez., Juni-Juli 19,90—20,00 Mark bez., Juli-August 19,90—20,00 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 53,8 M. bez., Mai u. Mai-Juni 54,5—54,4 M. bez., Septbr.-October 53,5—53,8—53,4 Mark bez., October-November 53,8 bis 54—53,7 M. bez., November-December 54—54,1—53,8 M. bez.

Petroleum loco 22,8 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,7 M. bez., Mai und Mai-Juni 54,3 M. bez., Juni-Juli und Juli-August 54,6—54,7 M. bez., August-September 55,1—55,2 M. bez., September-October 55,2—55,3 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,7—35,9 M. bez., Mai und Mai-Juni 34,8—35 M. bez., Juni-Juli und Juli-August 35,2—35,3 M. bez., August-Septbr. 35,4—35,7 bis 35,6 M. bez., Septbr.-October 35,5—35,7 M. bez., October-November 34,9—35,1 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 23,25 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 22,50 M., Mai-Juni 22,50 M. Br.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 184 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 140½ Mark per 1000 Kilo, für Spiritus 70er auf 34,9 Mark per 100 Ltr.-Proc.

Hamburg, 17. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai und Mai-Juni 22¼ Br., 22 Gd., per Juni-Juli 22¾ Br., 22½ Gd., per Juli-August 23¼ Br., 23 Gd., per August-Septbr. 23½ Br., 23¼ Gd., per Septbr.-Octbr. 24 Br., 23¾ Gd. — Tendenz: Flau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 17. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 68, 50. 5% priv. türk. Obligationen 461, 25. Banque ottomane 553, 75. Banque de Paris 761, 25. Banque d'escompte 540, —. Credit foncier 1341, 25. Credit mobilier 442, 50. Panama-Kanal-Actien 57, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen —, —. Rio Tinto 276, 80. Suezkanal-Actien 2365, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122⅝ Wechsel auf London kurz 25, 16½. 3% Rente 87, 47½. 4% unific. Egypter 467, 18. 4% Spanier äussere Anleihe 76⅜. Meridional-Actien 786, 25. Cheques auf London 25, 19. Träge.

Comptoir d'escompte 77. 4% Russen de 1889 93. —.

London, 17. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 76¼. 5% priv. Egypter 103¾. 4% unif. Egypter 92⅝. 3% garant. Egypter 102¼. Convertirte Mexikaner 41. 6% consol. Mexikaner 97¾. Ottomanbank 12. Suezactien 94¼. Canada Pacific 56⅞. Englische 2¾% Consols $99\frac{1}{16}$. Silber —. Platzdiscont 1⅝%. 4¼% egypt. Tributanleihen 94¾. De Beers Actien neue 15⅝. Rio Tinto 10⅞. Rubinen-Actien $1\frac{3}{16}$ Agio. Ruhig.

London, 17. Mai, Nachmittag 5 Uhr 50 Minuten. Preussische Consols 106, —. Engl. 2¾% Consols 99⅛. Convert. Türken 17. 1873er Russen 103½. Italiener 97¼. 4% ungar. Goldrente 88¼. 4% unific. Egypter 92½. Ottomanbank 12. Silber 42¼. 6% consol. mexican. Anleihe 97¾. Priv. Egypter —. Suezactien —.

London, 17. Mai. In die Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 17. Mai. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 264⅛. Franzosen 207¾. Lombarden 96⅜. Galizier 178. Egypter 94, 40. 4% Ungar. Goldrente 88, 70. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 152, 40. Disconto-Commandit 240, 70. Mainzer 125, 60. Dresdener Bank 158. Lübecker 197, 80. Ludwigshafen-Bexbacher 242. Werrabahn 86, 50. Laurahütte 132, 40. Fest, deutsche Bahnen lebhaft.

Frankfurt a. M., 17. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 47. Pariser Wechsel 81, 20. Wiener Wechsel 172, 90. Reichsanleihe 107, 85. Oesterr. Silberrente 74, 35. Oest. Papierrente 74, 40. 5% Papierrente 87, —. 4% Goldrente 94, 90. 1860er Loose 129, 20. Ungar. 4% Goldrente 88, 80. Italiener 97, 60. 1880er Russen 95, 30. II. Orient-Anl. 67, 90. III. Orient-Anleihe 68, 70. 4% Spanier 77, 30. Unific. Egypter 94, 60. Conv. Türken 17, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 69, 10. 5% serb. Rente 87, 90. Serb. Tabaksrente 88, 50. 5% amort. Rumänen 98, —. 6% conv. Mexikan. Anl. 96, 50. Böhm. Westbahn 284½. Central-Pacific 112, 40. Franzosen 208. Galizier 177½. Gotthardbahn 149, 60. Hessische Ludwigsbahn 125, 30. Lombarden 97¼. Lübeck-Büchener 194, 50. Nordwestbahn 163¾. Creditactien 263¾. Darmstädter Bank 171, —. Mitteld. Creditbank 114, 80. Reichsbank 131, 50. Disconto-Commandit 240, 70. Dresdener Bank 158, 30. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 141, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 82, 40. 4½% Portugiesen 99, 50. Siemens Glasindustrie 165, 90. Fest.

Privatdiscont 1¾%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 263½. Franzosen 207½. Galizier 177⅝. Lombarden 96¾. Egypter 94, 60. Disc.-Commandit 240, 40. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn 150, 20. Mainzer 125, 80.

Hamburg, 17. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 70. Silberrente 74, 50. Oesterr. Goldrente 95, 20. Ungar.

4% Goldrente 88, 80. 1860er Loose 130, —. Italienische Rente 98, —. Creditactien 263,75. Franzosen 519. —. Lombarden 242, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 93, 70. 1883er Russen 112, 20. 1884er Russen 98, 10. II. Orient-Anleihe 65, 50. III. Orient-Anleihe 66, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 174, 50. Disc.-Commandit 240, 80. H. Commerz-Bank 134, 50. Nationalbank für Deutschland —. Nordd. Bank 176, 70. Gotthardbahn 149, 20. Lübeck-Büchener Eisenbahn 197, 20. Marienb.-Mlawka 75, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 169, 60. Ostpr. Südbahn 112, 20. Unterelbische Pr.-A. —, —. Laurahütte 130, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 147, —. A.-C. Guano-Werke 142, 50. Privatdiscont 1 1/2 %. Hamb. Packetf.-Actien 156, 50. Dyn.-Trust-Actien 118, 10. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 50 Br., 125, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 39 1/2 Br., 20, 34 1/2 Gd., London kurz 20, 47 1/2 Br., 20, 42 1/2 Gd., London Sicht 20, 49 Br., 20, 46 Gd. Amsterdam 168, 90 Br., 168, 50 Gd., Wien 171, 50 Br., 169, 50 Gd., Paris 80, 75 Br., 80, 45 Gd., Petersburg 216, — Br., 214, — Gd., New-York kurz 4. 20 1/2 Br., 4, 14 1/2 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 1/2 Br., 4, 11 1/2 Gd.

Amsterdam. 17. Mai. Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzinslich 72 7/8, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 72 1/2, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 122 7/8. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 64. Conv. Türken 17. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 1/4. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 150 3/4. Marknoten 58, 90. Russische Zollcoupons 191 1/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 05.

Petersburg, 17. Mai, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	14.	17.	Cours vom	14.	17.
Wechsel London 3 M.	93 30	93 35	Russ. 4 1/2% Boden-		
do. Berlin 3 M.	45 60	45 65	Credit-Pfandbriefe .	145 3/4	146 1/2
do. Amsterdam 3 M.	77 20	77 40	Grosse Russ. Eisenb.	241 1/2	241
do. Paris 3 M.	36 85	36 90	Kursk-Kiew-Actien.	349	353 1/2
1/2-Imperials	7 50	7 50	Petersb. Discontobk.	693	708
Russ. 1864er Pr.-Anl*	271 1/4	271 1/2	Petersb. intern. Hdlsb	557	563 1/2
do. 1866er Pr.-Anl*	245 1/4	245 1/2	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	148 3/4	148 3/4	Handelsbank	375	375 1/2
do. II. Orient-Anl.	100 1/2	100 3/8	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	100 3/4	100 3/4	Handel.....	260 1/2	263
do. 6% Goldrente	147 3/4	148	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	85 3/4	86 1/4	Privat-Discont	5	5

* Gestempelt.

Newyork, 17. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 5/16. Wechsel auf London 4, 87. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5, 17 1/2. 4% fund. Anleihe 1877 129 3/8. Erie-Bahn 28 1/4. Newyork-Centralb. 107 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 109 3/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 1/16. Baumwolle in New-Orleans 10 5/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6, 85. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 75. Rohes Petroleum 7, 10. Pipe line Certificats 80 3/4. Pipe line opening —. Mehl 3, 20. Rother Winterweizen loco 83 3/4. Weizen per Mai 82 3/8, per Juni 82 3/4, per Juli 83 1/2. Mais (old mixed) 42 3/4. Zucker (Fair refining muscovados) nom. 6 1/4. Kaffee Rio 18 3/4. Schmalz loco 7, 15. Rothe & Brothers 7, 50. Kupfer nom. Getreidefracht 2 3/4.

Liverpool, 17. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 17000 B.

Liverpool, 17. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 6 1/64, Mai-Juni 6 1/64, Juni-Juli 6 1/64 d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 17. Mai, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Amerikaner 1/16 billiger. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 6 1/64 Käuferpreis, Mai-Juni 6 1/64 do., Juni-Juli 6 1/64 do., Juli-August 6 1/64 do., August-September 5 63/64 do., September 5 63/64 Verkäuferpreis, Septbr.-October 5 23/32 do., October-Novbr. 5 37/64 do., Novbr.-Decbr. 5 17/32 do., December-Januar 5 17/32 d. do.

Liverpool, 17. Mai, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 44000 Ballen, desgl. von amerikanischen 38000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 1000, desgl. für wirkl. Cons. 41000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 59000, wirklicher Export 7000, Import der Woche 80000, davon amerikanische 46000, Vorrath 898000, davon amerikanische 669000, schwimmend nach Grossbritannien 121000, davon amerikanische 50000 Ballen.

Manchester. 17. Mai. 12r Water Taylor 6 7/8, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8 1/8, 30r Water Clayton 8 5/8, 32r Mock Brooke 9, 40r Mule Mayoll 9 1/8, 40r Medio Wilkinson 10 1/4, 32r Warpcops Lees 8 3/4, 36r Warpcops Rowland 9 3/8, 40r Double Weston 9 7/8, 60r Double courante Qualität 13 1/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 174. — Stetig.

Wien. 17. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 08 Gd., 7, 13 Br., per Herbst 7, 42 Gd., 7, 47 Br. Roggen per Mai-Juni 5, 97 Gd., 6, 02 Br., per Herbst 6, 00 Gd., 6, 05 Br. Mais per Mai-Juni 5, 07 Gd., 5, 12 Br., per Juli-August 5, 19 Gd., 5, 24 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 70 Gd., 5, 75 Br., per Herbst 5, 73 Gd., 5, 78 Br.

Pest, 17. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Mai-Juni 6, 74 Gd., 6, 76 Br., per Herbst 7, 16 Gd., 7, 17 Br. Hafer per Herbst 5, 31 Gd., 5, 33 Br. Mais per Mai-Juni 4, 63 Gd., 4, 64 Br., per Juli-August 4, 80 Gd., 4, 82 Br. Kohlraps per August-September 13 1/8 à 13 1/4. — Wetter: Wolkig.

Petersburg, 17. Mai, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 44, 50. Weizen loco 11, 25. Roggen loco 6, 30. Hafer loco 4, 00. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Kalt.

Paris. 17. Mai, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per Mai 23, 00, per Juni 23, 25, per Juli-August 23, 50, per September-December 22, 90. Mehl träge, per Mai 52, 30, per Juni 52, 90, per Juli-August 53, 40, per Septbr.-Decbr. 52, 30. Rüböl steigend, per Mai 57, 00, per Juni 57, 50, per Juli-August 58, 25, per Septbr.-Decbr. 59, 00. Spiritus ruhig, per Mai 41, 25, per Juni 41, 75, per Juli-August 42, 25, per Septbr.-Decbr. 42, 00.

London. 17. Mai. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

London. 17. Mai. Chili-Kupfer 39 1/2, per 3 Monat 39 1/4.

Liverpool, 17. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen und Mais 1 d. niedriger, Mehl unverändert. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 17. Mai, Nachm. Bancazinn 55 3/4.

Antwerpen. 17. Mai. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen schwach. Roggen ruhig. Hafer fest. Gerste schwach.

Antwerpen, 17. Mai, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/8 bez. u. Br., per Mai 16 1/8 Br., per Juni 16 1/8 Br., per Septbr.-December 17 1/8 bez., 17 1/4 Br. Fest.

Hamburg, 17. Mai, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 65 Br., 6, 55 Gd., per August-Decbr. 7, 05 Br., 6, 95 Gd. — Wetter: Sich aufklärend.

Bremen, 17. Mai. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6, 35 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 17., 18.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 19°,9	+ 15°,1	+ 12°.7
Luftdruck bei 0° (mm)	748,2	749,4	749,6
Dunstdruck (mm)	8,6	8,2	6,9
Dunstsättigung (pCt.) .	50	64	63
Wind (0—6)	NO. 2.	NO. 2.	SO. 1.
Wetter	wolkig.	bezogen.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 18,9.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. Mai 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	Cours vom 17.
20 Frcs.-Stücke	16,21 G	16,235 B
Imperials	16,74 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,45 G	20,45 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	173,30 bz	173,30 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218,45 bz	217,90 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	108,10 bz	107,80 bzG
dto. dto. dto. ..	3 1/2	vsch.	104,20 bzG	104,20 G
Preuss. Consols	4	vsch.	106,90 G	107,00 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	105,00 B	105,00 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 bz
dto. Staats-Schuldsch. ..	3 1/2	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 bz
Berliner Stadt-Obligation ..	4	vsch.	103,20 bzG	103,20 bzG
dto. dto. dto. ..	3 1/2	1/1 1/7	— —	102,50 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	104,00 bzG	104,10 G
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	101,60 G	101,90 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,00 G	102,10 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	105,00 G	105,25 G
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	105,10 G	105,10 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	95,00 bz	95,00 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	104,30 bzG	104,30 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	97,25 G	97,20 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	103,75 bzG	102,70 B
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	103,10 bzG	103,50 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	99,25 bzG	99,50 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	113,60 bzG	113,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,50 bzG	103,50 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4 1/2	1/4 1/10	107,00 G	107,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,75 G	105,60 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr. ..	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. ..	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	110,50 bzG	110,60 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,00 bzG	105,75 G
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	104,50 G	104,75 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,75 B	99,75 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,25 G	114,25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,50 G	108,50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,50 G	108,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	116,00 G	116,00 G
dto. dto.	4	vsch.	103,25 bzG	103,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	113,75 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,50 G	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 bzB
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,40 G	101,50 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	119,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	111,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,90 bzG	99,90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,40 G	112,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,00 B	103,90 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 G	100,90 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,75 bz	96,75 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97,10 bzB	97,00 bz
Bukarester Anl. von 1888. .	5	1/6 1/12	97,00 bzG	97,40 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112,90 bz	113,00 B
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	94,80 bzG	94,50 bz
dto. Tribut-Anleihe. ...	4 1/4	10/4 u 10	96,10 bzG	96,20 G
dto.	4 1/2	20/6 u 12	102,90 bz	102,75 G
Griechische Anl. v. 81-84. ..	5	1/1 1/7	94,70 bz	94,50 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,90 bzG	97,75 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	98,80 B	98,75 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,80 bzG	94,80 G
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	74,10 bz	74,00 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,20 G	87,25 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	74,30 bzG	74,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	65,30 B	65,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	59,00 G	58,80 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,60 bzG	99,60 bzG
Portug. Staats-Anl. von 1884	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	108,00 B	108,00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,00 bzG	98,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	102,75 bz	102,90 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	95,30 bzG	95,10 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	115,80 B	115,90 B
dto. von 1884	5	1/5 1/11	103,80 bzG	103,20 bzG
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	95,00 bz	95,00 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,60 bz	67,50 bzB
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	68,50 bz	68,50 à 68,60 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	58,40 B	58,25 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	99,10 bzG	99,30 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	87,50 bz	87,50 ebzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/1	92,20 bz	92,10 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90,50 B	90,50 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,10 G	104,00 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	88,00 bzG	87,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	89,00 bzG	89,00 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17,30 ebz	17,20 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	84,75 bz	84,75 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	77,40 bz	76,90 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	89,10 bz	89,00 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98,90 bzG	98,90 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	84,30 bzB	84,25 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	146,75 B	146,40 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147,00 bz	147,50 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	50,75 bz	51,70 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	109,60 G	109,50 G
Bukarester Loose	—	—	47,50 B	47,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S. .	3 1/2	1/4 1/10	147,00 G	147,00 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3 1/2	1/4	137,00 bz	137,75 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	55,40 bzB	55,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	118,00 G	116,60 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	114,60 G	114,40 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	153,20 bz	153,20 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	339,00 G	338,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3 1/2	1/4	141,00 bz	140,75 G
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	20,50 bz	20,25 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	133,25 bz	133,25 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,50 bz	27,30 G
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	329,50 bzG	329,80 bz
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	129,00 bz	129,00 bz
dto. dto. von 1864 ..	—	—	322,00 bz	322,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,10 bz	136,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	175,25 G	175,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	112,40 bz	111,70 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	185,50 bz	185,00 bz
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	166,90 G	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	82,00 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	78,25 bz	77,00 bzB
Ungarische Loose	—	—	261,30 bz	262,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Breslau-Warschau ..	1,40	2 1/4	1/1	72,30 bzG	71,90 bz
Dortm.-Enschede ...	4 1/2	4 1/2	1/1	122,00 bzG	123,00 bzG
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	119,50 bzG	120,25 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	123,10 bzG	123,00 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	118,60 bzG	118,75 bzG
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	97,10 bzG	97,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Aachen-Mastricht ..	1 7/8	—	1/1	68,60 bz	69,00 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	97,25 bz	98,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	—	1/1	47,50 bzG	47,80 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	111,50 bz	111,10 bz
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9	9 7/8	1/4 1/10	239,50 bzG	239,50 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	197,60 bzG	200,50 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4 1/6	4 1/2	1/1	125,50 bz	125,40 bz
Marienb.-Mlawka ...	1	3	1/1	79,10 bz	79,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	5,80	6 1/4	1/1	172,50 bz	172,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Niederwald-Bahn ...	2 1/2	2 1/2	1/1	83,30 B	83,10 bzB
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	117,40 bz	117,40 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	25,75 bz	25,90 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Böhm. Westbahn ...	7 1/2	7 1/2	1/1	141,90 bz	142,50 bzG
Dux-Bodenbach .. .	7 1/2	7 1/2	1/1	200,60 bz	199,50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	89,10 bzG	89,30 bz
Gotthardbahn	5	—	1/1	151,70 bz	153,25 bzG
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	101,10 G	101,10 bz
Kaschau-Oderberg .	4	—	1/1	69,40 G	69,90 bzB
Lemberg-Czernow. .	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	102,50 bzG	102,60 G
Meridional-Actien ..	7 1/5	—	1/1 1/7	152,50 bz	159,50 bz
Mittelmeer-Eisenb. .	5 4/5	—	1/7	122,50 ebz	122,60 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	67,25 bz	67,25 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	105,00 bz	104,40 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	82,20 B	— —
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	5	1/1	95,00 bz	95,00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	53,00 bz	53,80 bz
Raab-Oedenburg ...	1/9	1	1/1	38,40 bz	38,25 bz
Reichenb.-Pardub. ..	3,81	—	1/1	72,40 bzG	72,40 G
Russ. Staatsbahn ...	7,48	—	1/1 1/7	129,60 bzB	129,50 bz
Russ. Südwestbahn.	5	—	1/1	87,60 bz	87,00 bz
Schweizer Centralbh.	5	5 3/4	1/1	137,50 bz	137,25 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	121,30 bzG	121,30 bz
dto. Unionbahn .	2 1/2	—	1/1	110,00 bz	109,90 bz
dto. Westbahn ..	0	—	1/1	37,60 bz	37,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	78,60 bz	78,30 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	268,50 bz	264,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,50 G	102,00 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,50 G	102,00 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,50 G	102,00 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,50 G	102,00 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,10 G	103,90 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,10 G	104,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	4 1/2	1/1 1/7	104,80 G	104,70 G
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	104,20 B	103,80 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,50 G	10[illegible] G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,90 G	101,90 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104,50 G	102,00 G
dto. G.	4	1/1 1/7	104,50 G	102,00 G
dto. H.	4	1/1 1/7	104,00 G	103,90 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,50 G	102,00 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,50 G	102,00 G
dto. Em. von 1879 ..	4 1/2	1/1 1/7	104,00 G	104,00 bzG
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,50 G	102,00 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,70 G	104,70 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	90,25 G	90,25 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91,80 bzG	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 bzG	109,00 B
Elisabeth-Westbahn frei ...	4	1/4 1/10	102,70 B	102,50 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	4 1/2	1/1 1/7	87,60 G	87,90 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	60,25 bzG	60,30 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	60,25 bz	60,30 bz
Kaiser-Ferdin.-Nordbahn ..	5	1/5 1/11	101,40 bzB	101,40 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87,50 bzG	87,50 ebzG
dto. Gold-Prioritäten.	5	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	82,00 bzG	82,20 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	72,25 G	72,20 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	79,10 bzG	79,10 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	69,80 bzG	69,80 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,80 ebzB	84,50 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,90 B	83,00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,75 bzG	102,60 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,75 bzG	92,80 ebzG
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	92,10 G	92,20 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,90 bzG	63,80 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,30 B	103,35 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,20 bzG	98,90 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,50 bzG	86,75 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,10 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	86,25 bz	86,40 bzG
dto. II. Staats-Obligat. ..	5	1/1 1/7	101,00 B	101,00 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98,00 ebzB	97,75 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,60 bz	100,80 G
dto. dto. 100 Lstrl. ...	5	1/3 1/9	103,50 G	103,40 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	99,10 bzG	99,25 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93,80 bz	93,70 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	66,70 bzG	67,00 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	95,50 G	96,00 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,60 bz	100,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	89,50 bzB	89,40 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,30 bz	101,40 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,10 bz	101,80 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,90 G	101,80 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,90 G	101,80 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,10 bz	101,80 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,90 G	101,80 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92,75 bz	92,50 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	75,25 bzG	75,25 bzG
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	93,40 bzG	93,80 bz
Süditalien. (Méridionaux) .	3	1/4 1/10	64,30 G	64,40 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108,60 G	108,60 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,30 G	112,30 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,30 bzG	92,40 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,80 bzG	114,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,80 bzG	105,75 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	114,10 G	114,00 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	83,00 bzG	82,10 bzG
St. Louis u. St. Francisco ..	6	1/1 1/7	115,60 bzG	115,70 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103,90 bzG	103,90 bzG
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	116,10 bzB	116,00 bzG
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	111,80 bz	112,00 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,80 G	98,80 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	82,75 bzG	82,75 bz
B. f. Sprit- u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	85,00 bzG	85,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	— —	127,80 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	178,00 bzG	173,25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	99,80 bzG	99,75 G
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	114,60 bzG	114,10 B
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	111,30 bzG	110,25 bzG
Darmstädter Bank ..	7	9	1/1	170,10 bz	170,40 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	175,00 bzB	174,60 bz
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	139,40 bz	139,25 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	118,00 G	118,50 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	241,60 bzG	240,70 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	159,40 bzG	159,25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	95,25 bzG	94,50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	97,00 bzG	96,00 bzG
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	116,75 G	116,80 G
Internationale Bank	—	—	1/1	126,00 bzG	125,50 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,00 bzG	201,75 bzG
dto. Disconto .	0	0	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank.	6 1/2	7 1/2	1/1	144,75 bz	145,00 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	119,75 G	119,75 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	114,50 bzG	114,00 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	138,00 bzG	137,75 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	177,10 bzG	176,80 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	90,25 bzG	90,25 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	191,00 bz	191,00 bz
Pomm. Hypoth.-Bk. .	0	0	1/1	46,75 B	46,60 ebzG
Pos. Provinz.-Bank .	5 1/2	5 1/2	1/1	117,15 G	117,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	126,90 bzG	127,10 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	150,70 bzG	150,50 bzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114,00 bzG	114,10 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	125,50 bzG	125,50 G
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	131,50 bzG	132,20 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	70,00 bz	69,70 bz
Sächsische Bank ...	4	4 1/6	1/1	112,10 bzG	112,10 G
Schles. Bankverein .	6	7	1/1	135,80 bzG	135,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	185,90 bzG	185,00 ebzB
Allg. Häuserbau	0	0	1/1	109,50 bzB	109,10 bzG
Archimedes	10	—	1/7	145,00 bzG	143,75 ebzB
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	278,00 bzG	278,50 bzG
Berl. Bockbrauerei .	5	—	1/7	— —	— —
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	159,50 bzG	157,75 bz
Bismarckhütte	10	—	1/7	209,60 bzG	209,60 bz
Bochum. Gussstahl..	9	—	1/7	210,00 bzB	209,75 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	83,00 bzG	83,00 G
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/6	100,00 B	100,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	152,60 G	152,60 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	178,00 bz	176,90 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	75,00 bz	74,70 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	93,40 bz	— —
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	84,25 bz	88,40 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	107,50 bzG	108,10 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	176,00 bzG	172,50 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	186,75 bzG	186,75 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	772,00 B	772,75 B
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	163,25 B	— —
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	188,00 bz	189,75 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	313,60 bzG	314,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	172,90 B	171,90 bz
Inowrazl. Steins. ...	0	0	1/1	60,00 bzB	58,40 bz
Kramsta Schles. L. .	6 1/3	—	1/9	139,10 G	139,25 G
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	154,60 G	154,50 bz
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	135,00 bzB	131,10 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	174,20 bz	173,75 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	163,50 bz	164,00 bzB
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	104,40 bzB	102,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	208,60 bzG	206,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	149,40 bz	149,30 G
Oppelner Cement ...	2 1/2	6	1/1	125,25 bzB	125,90 bz
Posener Sprit-A.-G. .	9 1/2	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr. ..	7	—	1/7	145,00 bzB	143,40 bz
Schering	24	18	1/1	300,25 bzG	301,25 bzG
Schles. Dampf.-C. ..	—	8 1/2	1/1	133,50 G	133,60 G
dto. Gas-A.-G. ...	6	6 1/3	1/1	115,10 bzG	115,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	55,00 bzG	55,00 G
dto. Portl.-Cem. .	11 1/2	18 1/2	1/1	220,00 bz	218,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	171,75 bz	171,50 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	171,75 bzG	171,50 bzG
Schöneb. Schlossbr. .	15	—	1/10	370,25 bzG	373,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	235,40 bzG	234,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr. ..	3 1/2	6	1/1	102,00 bzG	101,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr. ..	7	—	1/10	152,75 bzG	152,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2130 B	2135 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116,25 G	116,10 G
Tiele-Winckler 4% ..	100	1/2 1/8	102,75 G	102,75 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2 1/2	— —	169,60 bz
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2 1/2	— —	168,95 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3 1/2	— —	81,15 bz
London 1 L. Strl. .... 8 T.	2 1/2	— —	20,46 bz
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	2 1/2	— —	20,385 bz
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	81,20 bz
New-York .... vista.	5	— —	418,75 bz
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5 1/2	217,90 bz	217,25 bz
dto. dto. .... 3 M.	5 1/2	216,70 bz	215,55 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	172,05 bz	172,75 bzG
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	171,50 bz	171,85 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	— —	80,10 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .. 10 T.	4	— —	81,10 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5 1/2	218,75 bz	218,05 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 1/2% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	88,75	— —
Russische Anl. 1880 ..	95,12	— —
dto. dto. 1884 ..	103,12	— —
Disconto-Command. .	240,37	— —
Dortmunder Union ..	92,87	— —
Laurahütte	131,75	— —
Oesterr. Credit	165,25	— —
Franzosen	103,80	— —
Lombarden	53,40	— —
Russische Noten	217,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.